G-1-279 Vorsorge, Verlässlichkeit und gute Arbeit: Das Gesundheitssystem von morgen gestalten

Antragsteller*in: Liliane Schafiya-Canisius (KV Hochsauerland)

Änderungsantrag zu G-1

Von Zeile 279 bis 280 einfügen:
Die Bereiche der Suchtberatung und Suchttherapie sind immer noch deutlich unterfinanziert. Zusätzlich sorgen Forderungen nach einerseits immer höherer Qualifizierung der Mitarbeiter*innen, der Verlagerung von Sozialpädagog*innen auf Psycholog*innen, sowie andererseits Aberkennung von Ausbildungszweigen zu Mangel an Fachpersonal und gerade im ländlichen Bereich der Aufgabe von Behandlungsangeboten wie der ambulanten Rehabilitation Sucht und nachstationäre Behandlungsangebote.

Durch die Angebote der Suchtberatungsstellen wie Therapie, Prävention und Beratung werden immense Kosten gespart, die ansonsten als Folgekosten für den Gesundheitssektor anfallen würden. Dies muss sich in einer deutlich großzügigeren Finanzierung niederschlagen. Wir wollen mehr Geld zur Verfügung stellen, um die kommunale Versorgung suchtmittelabhängiger Menschen verbessern zu können. Außerdem wollen wir die Hilfen für die Behandlung von substanzbezogenen Störungen von Geflüchteten erweitern.